

26.07.2023

**Betr.: Neubau Lagerhalle Fa. Bauer, Seidenbergstr./ Zeithstr. 210**

**Brandschutzanforderungen nach MIndBauR 2019**

**Grundlage: Pläne Fa. Haltec vom 13.07.2023**

**Randbedingungen.**

Außenmaß: 50 x 50 m = 2500 m<sup>2</sup>, erdgeschossig

Höhe OK Stütze 8,70 m

Abstand Grundstücksgrenzen > 5 m

Tragwerk Stahlkonstruktion

Außenwand Sandwichelemente Baustoffklasse B 1 Schwerentflammbar

Dachkonstruktion nach DIN 18234 oder nichtbrennbar

Kalthalle ohne Beheizung

Lagerabschnitte < = 1200 m<sup>2</sup>, Freiflächen zwischen den Lagerabschnitten bei

Lagerhöhe 4,50m 3,5 m

Lagerhöhe bis 7,50 m 5 m (Interpolation möglich)

Mindestabstand Außenlagerung vor Außenwand mind. 6 m

**Klassifizierung**

Sicherheitskategorie K 2 mit max. Brandabschnittsgröße 2700 m<sup>2</sup>

Brandmeldeanlage flächendeckend nach DIN VDE 0833, Anschaltbedingungen der

Fw Su beachten

Breite < = 40 m erforderlich **Abweichung von der Richtlinie, begründen !**

## Anforderungen

Einbauten ohne besondere Brandschutzanforderungen z.B. Meisterbüro < 600 m<sup>2</sup>  
nicht mehr als 25 % Hallengrundfläche

Rettungswege

Bei Alarmierung durch BMA < 50 m

Von Lagerabschnitt in Hauptgang < 15 m, Hauptgang muss mind. 2 m breit sein

Rauchableitung

Je 400 m<sup>2</sup> Grundfläche 1 RWA Gerät mit 1,5 m<sup>2</sup> aerodynamisch wirksamer Fläche

Zuluftflächen im unteren Raumdrittel mit mind. 12 m<sup>2</sup> freiem Querschnitt, für

Feuerwehr z.B. über Kettenzug zu öffnen

Mind. 2 manuelle Auslösegruppen

Wärmeabzug > 5 % der Dachfläche

Als Wärmeabzugsflächen dürfen angesetzt werden:

- Öffnungen, die ins Freie führen, mit Toren, Türen und Lüftungseinrichtungen, die ohne Gewaltanwendung geöffnet werden können
- Verglasungen mit Kunststoff und Abdeckungen im Dachbereich und in der oberen Hälfte des Außenwandbereiches mit einer Schmelztemperatur < 300° C
- Öffnungen mit Verglasungen, die bei Brandeinwirkung ganz oder teilweise zerstört werden, wie Einfach- Fensterglas, Verglasungen mit handelsüblichem Zweischeibenisoliertglas
- Öffnungen, die mit Materialien abgedeckt oder verschlossen sind, die bei Brandeinwirkung nach der Einheitstemperaturkurve in einer Zeitspanne von max. 15 min zerstört werden.

Zugänglichkeit mind. von einer Seite für Fw anfahrbar

Löschwasserbedarf

mind. 192 m<sup>3</sup>/ h über zwei Stunden, Ergänzung zur allg. Wasserversorgung über

Tank mit mind. 200 m<sup>3</sup>, Entnahmemöglichkeit für Fw über Sauganschluss nach DIN

Löscheinrichtungen

Feuerlöscher nach ASR A 2.2

Wandhydranten, mit Fw abstimmen, inwieweit trockene Löschwasserleitungen akzeptiert werden, da Kalthalle

Feuerwehrplan

Brandschutzordnung

Begründung der Abweichung für die zulässige Breite:

BMA, trockene Löschwasserleitungen für Feuerwehr, Kalthalle, keine

Brandentstehungsrisiken aus Anlagentechnik und Gefahrstoffen

(Muss abgestimmt und genehmigt werden!)

In der Genehmigungsplanung wird für die neuen Hallen ein Brandschutzkonzept nach § 9 BauPrüf VO erstellt. Dabei wird auch der Bestand hinsichtlich der brandschutztechnischen Anforderungen bewertet und entsprechende Maßnahmen festgelegt.

Gez.

Wilhelm Böngede

06.09.2023

**Betr.: Neubau Lagerhalle Fa. Bauer, Seidenbergstr./ Zeithstr. 210**

**Ortstermin mit Fw SU am 05.09.2023 09.00 Uhr**

**Grundlage: Pläne Fa. Haltec vom 13.07.2023, vorhabenbezogener Bebauungsplan für den Standort**

**Ergebnisprotokoll**

1. Hauptzufahrt Auf dem Seidenberg, Nebenzufahrten Zeithstr, und Rückseite Am Klinkenberger Hof bleiben bestehen, Aufstellfläche für Fw Fahrzeug im Bereich des Löschwassertanks (wird im Detail dann noch mit Fw abgestimmt)
2. Info für Fw an Zufahrt Auf dem Seidenberg
3. 4 Brandbekämpfungsabschnitte, zwei im Bestand (vorne und hintere Halle mit Regalen, neue Hallen 2 x
4. Brandwand zwischen neuer kleinen Halle und Bestand hinten
5. BMA mit Kenngröße Wärme für den Gesamtkomplex, Feuerwehrinto am Hauptzugang
6. Trockene Steigleitungen für alle Brandabschnitte statt Wandhydranten, die Brandschutzdienststelle/ Feuerwehr hält die Berieselungsanlage in den Regalen für erforderlich (offene Sprinklerköpfe an einer Steigleitung, über die die Fw von sicherer Stelle aus Wasser auf das Lagergut geben kann
7. Fw Plan für gesamte Anlage erforderlich

gez.

*Wilhelm Böngeler*